

[9813.] Durch gef. schleunige Rücksendung von:
Thiers, Consulat. Nouv. édit. Livr. 1.
 würden Sie mich zu Dank verpflichten.
 Leipzig, 3. Mai 1865.

Alphons Dürr.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[9814.] In der Musikalienhandlung des Unterzeichneten erledigt sich bis 1. August l. J. die Stelle eines ersten Gehilfen. Die Stellung ist eine selbständige und dauernde und kann ich daher nur auf einen ganz gewandten, musikalisch gebildeten und sonst sehr gut empfohlenen jungen Mann reflectiren.

Offerten erbitte mir direct oder vom 14. bis 17. l. M. nach Leipzig, wo mir persönliche Vorstellung erwünscht wäre. (Wohnung: Stadt Dresden.)

Wilhelm Schmid in Nürnberg.

[9815.] Ein musikalischer Gehilfe, der in der Musikalienliteratur gut bewandert ist, findet in einem größeren Musikaliengeschäft einen angenehmen Posten, der in 2—3 Monaten wieder besetzt werden soll. Offerten wolle man mit den Zeugnissen der bisherigen Prinzipale gef. baldigst unter L. 14. der Exped. d. Bl. zukommen lassen.

[9816.] Für einen jüngeren soliden Gehilfen ist in meinem Geschäft — Verlag und Sortiment — ein Platz zum sofortigen Eintritt offen. Offerten direct p. Post.

Fürth und Nürnberg.

Ludwig Schmid.

[9817.] Offene Lehrstelle. — Ein junger gesitteter Mann von 14 Jahren, welcher den Buchhandel erlernen will, kann sofort eintreten und auf Wunsch auch volle Verpflegung im Hause erhalten.

F. Braun'sche Buchhdlg. in Offenburg.

Gesuchte Stellen.

[9818.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in Prag bereits beendet hat, der deutschen und slavischen Sprache in Wort und Schrift mächtig ist, sucht zu seiner weiteren Ausbildung Placement, am liebsten in einer renommierten Handlung Deutschlands, als Gehilfe.

Gef. Anträge wolle man franco an Herrn Em. Petřík (National-Buchhandlung) in Prag unter Chiffre J. N. einzusenden die Güte haben.

[9819.] Ein junger Mann, 20 Jahre alt, von Geburt Holländer, der seine Lehre in einem lebhaften Sortiments- und Verlags-geschäfte einer süddeutschen Universitätsstadt bestanden und nach deren Beendigung einige Zeit in einer Provinzialstadt Westphalens gearbeitet, sucht zu seiner weiteren

Ausbildung zum baldigsten Antritt ein anderweitiges Engagement, womöglich in einer kleinern Stadt Nord- oder Süddeutschlands.

Derselbe ist in der französischen und englischen Sprache bewandert und im Correcturenlesen erfahren; er macht für die erste Zeit nur Anspruch auf Kost- und Logisvergütung und reflectirt dabei besonders auf gute Behandlung.

Offerten unter Chiffre P. P. #3. werden sowohl Herr M. Friedländer in Brilon, als auch Herr H. Hunger in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[9820.] Ein junger Mann, Schweizer (außer seinem Heimathskanton militärfrei), der seine 4jährige Lehrzeit in einem Sortiments- und Verlagsgeschäft, verbunden mit Zeitungs-Expedition, Buchdruckerei und Besatzkette, zur Zufriedenheit seines Prinzipals bestanden hat, sucht eine Stelle. Der Eintritt könnte Anfangs August erfolgen. Besonders angenehm wäre ihm die Placirung in einem Sortimentsgeschäft, wo sich Gelegenheit zur Bervollkommnung im Französischen bietet. Gef. Offerten unter Chiffre A. B. werden durch Vermittlung des Herrn Carl Schoch in Schaffhausen pr. Post erbeten.

[9821.] Ein junger Mann, der am 1. October 1864 seine 4jährige Lehrzeit in unserer Handlung absolvirt und seitdem als Gehilfe bei uns beschäftigt ist, sucht zu seiner weiteren Ausbildung unter den bescheidensten Ansprüchen ein anderweitiges Engagement; sein Eintritt könnte sogleich erfolgen und sind wir zu jeder weiteren Auskunft erbötig.

Gleichzeitig suchen wir einen Lehrling aus guter Familie und im Besiz der nöthigen Kenntnisse; nöthigenfalls Aufnahme in unserem Hause.

Königsberg, Anfangs Mai 1865.

Eh. Theile's Buchhdlg.
 Ferd. Bever.

[9822.] Ein junger Mensch, der 3 Jahre als Lehrling in einer Buchhandlung war, sucht zu seiner weiteren Ausbildung als Volontär in einem größeren Geschäfte untergebracht zu werden. Der Eintritt kann entweder gleich oder nach Pfingsten erfolgen. Gefällige Offerten besördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre P. S.

Bermischte Anzeigen.

[9823.] Dresden, am 28. April 1865.
 Der Verein deutscher Verleger zum Schutze gegen unerlaubte Bervielfältigung erinnert seine Herren Mitglieder, daß zum Eintritt in die am Sonnabend vor Cantate stattfindende Generalversammlung nur Karten berechtigten, welche nach Einlauf der quäst. Stimmzettel an die Herren Commissionäre in Leipzig zugestellt werden.

Für den Fall, daß Falsificate betroffen werden sollten, sind die umfassendsten Schritte wegen sofortiger Confiscation bereits eingeleitet.

Achtungsvoll
 per Hauns Haunstaengl
 J. Dresler.

Münchener Kunstauktion.

[9824.]

Montag den 29. Mai 1865 wird durch Unterzeichnete eine kostbare Kupferstichsammlung von bedeutendem Umfange — so z. B. enthält dieselbe das fast vollständige Werk von Dürer, eine namhafte Zahl der schönsten Blätter von Rembrandt, sehr viele der herrlichen Compositionen Raphael's in den trefflichen Stichen von Marc-Anton und seiner Schüler u. s. w. — gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Der Katalog ist in Leipzig vorrätzig bei Herrn Rud. Weigel und wird auf Verlangen zugesandt von der

v. Montmorillon'schen Kunsthandlung in München.

Kunst-Auction.

[9825.]

Die erste Abtheilung der vom Stadtgerichtsrath Pannenberg hinterlassenen Gemäldesammlung wird am 17. und 18. Mai in Berlin versteigert; Kataloge wolle man gef. verlangen von

Louis Eduard Lepke in Berlin,
 Charlottenstr. 64.

Commiss. in Leipzig Hr. Gust. Brauns.

Bibliothek Junghuhn.

[9826.]

Am 22. und 23. Mai wird durch Martinus Nijhoff im Haag versteigert werden die

Naturhistorische Bibliothek

von

Dr. F. W. Junghuhn.

Der Katalog wird auf Verlangen vom Commissionär Herrn T. O. Weigel in Leipzig abgeliefert.

Autographen-Auction!

[9827.]

Anfang September d. J. werde ich wieder eine Autographen-Auction abhalten und nehme Beiträge dazu bis zum 15. Juni entgegen.
 Leipzig, 5. Mai 1865.

T. O. Weigel.

[9828.] Von Katalogen meines antiquarischen Lagers kamen zur Versendung:

Nr. 1. Theologie, Orientalia u. Judaica. Philosophie, Freimaurerschriften, Klassische Philologie, Pädagogik.

Nr. 2. Geschichte, Geographie u. Reisen. Jurisprudenz, Staatswissenschaften u. Politik.

Nr. 3. Literaturgeschichte, Linguistik, Kunst, Musik.

Nr. 4. Naturwissenschaften, Medicin, Mathematik, Nautik, Astronomie, Technologie, Land- und Forstwirtschaft, Handelswissenschaft.

Ich gewähre Ihnen bei Bestellungen 16% % Rabatt und bitte um recht thätige Verwendung. Mehrbedarf steht bei Aussicht auf Erfolg zu Diensten.

Halle a. d. S., 1. Mai 1865.

B. F. Haupt.